

## Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. VL-15/2024

Biblis den 07.02.2024

### Allgemeine Verwaltung

Aktenzeichen: AV/HA/MM

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Gemeindevorstand	20.02.2024		nichtöffentlich
Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss	29.02.2024		öffentlich
Gemeindevertretung	06.03.2024		öffentlich

Titel

#### Schulkindbetreuung "Kuckucksnest"

**hier: Aktuelle Situation / Beantragung einer weiteren Betreuungsgruppe**

Beschlussentwurf:

Der Gemeindevorstand und der Haupt-, Finanz – und Sozialausschuss empfehlen, die Gemeindevertretung beschließt:

- I. Es wird eine dritte Betreuungsgruppe beim Eigenbetrieb Schule + Gebäudewirtschaft / Kreis Bergstraße beantragt, für die die Gemeinde die entsprechenden Zuschüsse erhält.
- II. Im Stellenplan 2024 werden 1,5 Stellen für eine weitere Fachkraft (Eingruppierung nach TVöD-SuE S8a) sowie eine Hauswirtschaftsstelle ( 0,5 Eingruppierung nach TVöD E2) geschaffen.
- III. Als einmalige Anschaffungskosten für zusätzliches Beschäftigungsmaterial werden 1.000 € zur Verfügung gestellt.

Sach- und Rechtslage:

In der Schulkindbetreuung „Kuckucksnest“ in Nordheim werden aktuell maximal 50 Kinder in zwei Gruppen betreut. Aufgrund hoher Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr 2024/2025 muss eine dritte Betreuungsgruppe geschaffen werden. Die räumlichen Kapazitäten des Hessischen Hofs sind für weitere Kinder jedoch ausgeschöpft.

Aktuell liegen Anmeldungen für 13 Kinder vor, die zum jetzigen Zeitpunkt nicht aufgenommen werden könnten. Bei einem Termin zwischen Mitarbeitern des Eigenbetriebs Schule + Gebäudewirtschaft und Mitarbeitern der Verwaltung wurde besprochen, dass ein Klassenraum als multifunktionaler Raum ausgestattet werden könnte, um dort eine dritte Gruppe zu betreuen. Für die Teilnahme am Mittagessen könnten die zusätzlichen Kinder auf die beiden bestehenden Essenszeiten aufgeteilt werden. Es wurde festgelegt, dass diese Option nur eine vorübergehende Lösung sein kann. Da für jeden Schüler ab dem Jahr 2026 ein gesetzlicher Anspruch auf einen Betreuungsplatz besteht, möchte der Kreis Bergstraße eine mittelfristige Lösung finden, die sowohl für die Schulkindbetreuung als auch die Schule tragbar ist. Vor allem räumlich stellt die Herrichtung eines Klassenzimmers als multifunktionalen Raum nur eine kurzfristige Lösung dar. Seitens der Gemeinde wurde gegenüber dem Kreis

Bergstraße verdeutlicht, dass mittelfristig eine deutliche Verbesserung der Raumsituation zwingend ist. Die bereits seit 10 Jahren im Hessischen Hof genutzten und nicht adäquaten Räumlichkeiten waren von Anfang an nur als Interimslösung angedacht.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	
Haushaltsjahr:	
Produkt:	
Sachkonto:	
Finanzkonto:	
Bedarf:	
Jährliche Folgekosten:	
Mittel vorhanden (ja/nein)	